

Hauptseminare in den Fach-Bachelor, Lehramts-Bachelor und Lehramts-Masterstudiengängen sowie Vertiefungsseminare im Masterstudiengang ,Globale Transformationen und Umweltveränderungen‘ im Sommersemester 2018

Vom **12.- 19. Dezember** findet die **Anmeldephase in OLAT** für die Großen Geländeveranstaltungen (Große Exkursionen - nur BSc, LA BSc+Master -, Studienprojekte -Fachbachelor / Forschungspraktika - Fachmaster) sowie für die Hauptseminare (Bachelorstudiengänge; Lehramtsmaster) und die Vertiefungsseminare im Master-Studiengang ‚Globale Transformationen und Umweltveränderungen‘ statt. Die Auswahl der Teilnehmer wird bei Überbuchungen nach Bedürftigkeit innerhalb des Studienverlaufs erfolgen.

Die Anmeldung in OLAT wird freigeschaltet **von Dienstag, dem 12. Dezember, ab 14 Uhr bis zum Dienstag, 19. Dezember, 14 Uhr.**

Die Voraussetzungen zur Teilnahme gemäß FSB müssen erfüllt sein:

Bedingungen Hauptseminare (Fachbachelor, LA Bachelor und LA Master):

Für BSc und BSc-INT: Erfolgreicher Abschluss der Einführungs- und Aufbauphase. Die Module GEO12-EIN, GEO12-PHY-, GEO12-ANT, GEO12-MET1, 2, 3 müssen zu Beginn des Sommersemesters abgeschlossen (d.h. in STiNE) eingetragen sein.

Für LA GYM 1 und 2 UF Bachelor: Erfolgreicher Abschluss der Mündlichen Prüfung bzw. Anmeldung zur MP im WS 17/18.

Für Master LA GYM 1 und 2 UF; LAPS, LAB; LAS: lt. vorgesehenem Fachsemester und je nach Bedürftigkeit

Die Vergabe erfolgt nach Dringlichkeit.

Hamburg, am 11.12.2017

gez. Prof. Dr. Christof Parnreiter - Geschäftsführender Direktor –

Alle Termine stehen noch unter dem Vorbehalt, dass Änderungen notwendig werden könnten. Bitte achten Sie auf Nachrichten bzw. Updates an dieser Stelle und lesen Sie genau die Anleitungstexte zur Prioritätensetzung in OLAT. Die verbindlichen Vorbesprechungen werden in den letzten beiden Wochen der Vorlesungszeit des Wintersemesters 2017/18 angesetzt und ebenfalls hier und durch Aushang bekannt gegeben werden. Wer ohne Absprache mit den Veranstalter/innne/n nicht zur Vorbesprechung kommt, verliert den zugewiesenen Platz.

63-150

Titel der LV:	2-st. Hauptseminar: Politische Ökologie: Natur in kolonisierten Verhältnissen
LV-Nr.:	63-150
Dozent/inn/en:	Katrin Singer/Tobias Schmidt
Zeit:	Mi, 10:15-11:45 Uhr + Blockwochenende im Juni
Ort:	Geomatikum, R. 531
Beginn:	04.04.2018

Inhalt:

Natur wird u. a. als ein Narrativ, eine spezifische Ausprägung von Materialität und in unserer westlichen Leseart als ein Objekt, das es zu beherrschen, in Wert zu setzen und auszubeuten gilt, verstanden. Diskursiv aufgeladen ist das Ende der Natur nahe, worauf rationell begründete und technologische Antworten gesucht werden. Diese Antworten stehen exemplarisch für kapitalistische und extraktivistische Handlungsoptionen, die in einer kolonialen Logik verankert sind. Die Beziehungen zwischen „Gesellschaft“ und „Natur“, die darin verankerte „Subjekt-“ und „Objekt“-Dichotomien und die Othering Prozesse, die Natur als ein grundlegend „Anderes“ zum Menschen konstruieren, bleiben unhinterfragt.

Ziel der LV:

Mithilfe von feministischen, indigenen, dekolonialen und postkolonialen Perspektiven möchten wir einen theoretisch fundierten und kritischen Blick auf Gesellschaftliche Naturverhältnisse in einem (neo)kolonialen Regime werfen. Dabei gilt es globale als auch individuelle Prozesse und Möglichkeiten des Verlernens anzustoßen.

Vorgehen:

Zu Beginn des Semesters (April 2018) wird das Seminar in einem wöchentlichen Rhythmus stattfinden. Ein Großteil des Seminars ist jedoch in Form eines Wochenend-Blockseminars in „der Natur“ konzipiert. Da Räume eine eigene historisch gewachsene Sprache haben, möchten wir ausloten, inwiefern sich die eigenen Wissensproduktionen verändern, wenn wir dafür unterschiedliche Räume aufsuchen und in ihrem geschichtlichen und gegenwärtigen Gewordensein und ihren Wechselwirkungen auf das eigene Sein befragen. Das Blockseminar (an einem Wochenende im Juni, genauer Termin wird noch bekannt gegeben) stellt den Schwerpunkt des Seminars dar. Insofern ist die Teilnahme daran verpflichtend.

Die erste Besprechung zum Hauptseminar inkl. Themenvergabe wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

Termin wird nachgepflegt

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich!

63-151

Titel der LV: 2-st. Hauptseminar: Physische Geographie Mitteleuropas/
Physical Geography of Central Europe
LV-Nr.: 63-151
Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff
Zeit: Mo, 12.15-13.45
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 09.04.2018

Inhalt:

Ein fundiertes Verständnis des Werdens und der Dynamik von Naturräumen zu erreichen ist eines der Ziele geographischer Studiengänge. Mit diesem Seminar soll am Beispiel des faszinierenden Naturraums Mitteleuropa ein Beitrag zu diesem Verständnis geleistet werden, was nicht zuletzt auch eine Voraussetzung für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur um uns herum darstellt. Inhaltlich stehen geologische, geomorphologische, klimatologische, hydrologische, bodengeographische und biogeographische Grundlagen des Naturraums sowie die Entwicklung der Kulturlandschaft Mitteleuropas im Vordergrund unter besonderer Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse.

Ziel der LV:

Erarbeitung umfassender und integrativer Kenntnisse zur Entstehung und zur Dynamik des Naturraums Mitteleuropa und ihre wissenschaftliche Kommunikation, wahlweise in englischer Sprache.

Voraussetzungen und Vorgehen:

Einführungsmodule; Präsentation und schriftl. Ausarbeitung, aktive Teilnahme an den Diskussionen

Literatur:

Eigenständige Recherche, Hinweise in Vorbereitungssitzung und Sprechstunden

Die erste Besprechung zum Hauptseminar inkl. Themenvergabe wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

Termin wird nachgepflegt#

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich!

63-152

Titel der LV: 2-st. Hauptseminar: Anthropogeographische Themen zur Stadtentwicklung im Kontext regenerativer Energien und E-Mobilität
LV-Nr.: 63-152
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit: Di, 14.15-15.45
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 03.04.2018

Kommentar:

Das Seminar steht im Kontext der sogenannten Transformationsforschung, die sich der geplanten bzw. für erforderlich gehaltenen Veränderung gesellschaftlicher Verhältnisse widmet. Urbane Transformation beinhaltet je nach Orientierung einen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, „urban transition“, Energie- und Mobilitätswende oder Entschleunigung (slow city). Im Seminar sollen Themen der Energie und Mobilität im Vordergrund stehen. Dazu gehören u.a.

- Das Energiethema in urbanen Klimaschutzprogrammen – europäische Beispiele (z.B. Kopenhagen, Wien, Hamburg)
- Bedeutung erneuerbarer Energien für die Stadtentwicklung
- Erneuerbare Energien im Hamburger IBA-Kontext (Energiebunker, Klimamodellquartiere)
- Smart energy im Wohnungssektor
- E-Mobilität im ÖPNV und Individualverkehr
- Neue Mobilitätsmodelle für die Stadt

Weitere Themen (ggf. auch Themenwünsche der Teilnehmer*innen) werden auf der Vergabesitzung vorgestellt. Erwartet wird die Übernahme eines Themas und einer Sitzung mit Präsentation und anschließender Hausarbeit. Wöchentliche Sitzungstermine, ggf. Besichtigungen in Hamburg

Die erste Besprechung zum Hauptseminar inkl. Themenvergabe wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

Termin wird nachgepflegt

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich!

63-153

Titel der LV: 2-st. Hauptseminar: Risikomanagement
LV-Nr.: 63-153
Dozent: Prof. Dr. Gabriele Gönnert
Zeit: Blocktermine: 01./02.06. u. 22./23.06., 9-19 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 01.06.2018

Inhalt:

Risiko ist ein Ereignis mit möglicher negativer (Gefahr), eventuell auch mit positiver Auswirkung (Chance). Da nicht alle Einflussfaktoren bekannt sind, bzw. vom Zufall abhängen, ist das Risiko mit einem Wagnis verbunden. Risiko ist die die Eintrittswahrscheinlichkeit (eines unerwünschten Ereignisses) multipliziert mit dem Schadenswert (Konsequenz aus einem etwaigen Eintritt des Ereignisses). Das **Risikomanagement** ist die Tätigkeit des Umgangs mit Risiken. Dies umfasst sämtliche Maßnahmen zur Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Kontrolle von Risiken.

Eine mögliche Gefahr kann verschiedene Ursachen haben: z.B. extreme Wetterereignisse wie Wind, Hagel/Schnee/Eis oder extreme Hitze. Ihre Auswirkungen können Sturmfluten, Überschwemmungen oder Dürren ebenso sein wie Schifffahrtsprobleme durch Eisgang u.v.m.

Gefahren und Risiken sind aber auch im Bereich der Ökosysteme, Arbeitsunfällen oder Unfällen allgemein zu finden. Die Managementbereiche sind dementsprechend breit zu fassen und umfassen Themen wie Katastrophenschutz, Umweltschutz oder Arbeitsschutz.

Im Seminar wird der Begriffes Risiko und Risikomanagement und seine Vielfalt der Betrachtungsweisen eingeführt. Bei den Themen wird dann zwar ein Schwerpunkt auf den Wasserthemen liegen, es finden aber auch weitere Themen der Risikobetrachtung Beachtung. Die Klimaänderung ist ein hier immer zu berücksichtigender Themenbereich.

Es besteht die Möglichkeit im ersten Termin Referats- und Hausarbeitsvorschläge für gewünschte Risiken oder bestimmte Risiken in einer gewünschten Region selbst einzubringen oder aber sich an Vorschlägen der Dozentin zu orientieren. Es können auch ähnliche Risiken in verschiedenen Regionen als Thema gewählt werden.

So entsteht im Seminar ein breites Portfolio an Risiken in differierenden Regionen der Welt. Durch den Blockseminarcharakter entsteht ein intensiver Austausch der verschiedenen globalen Betrachtung des Themas Risikomanagement.

Ziel der LV:

Das Hauptseminar hat zum Ziel, das Thema Risikomanagement in seiner thematischen Bandbreite global zu analysieren und Maßnahmen zum Schutz vor diesem Risiko kennen zu lernen

Voraussetzungen:

Entsprechend Studienvoraussetzung

Die erste Besprechung zum Hauptseminar inkl. Themenvergabe wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

Termin wird nachgepflegt

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich!

Vertiefungsseminare (nur im MSc-Studiengang!)

63-183

Titel der LV: 2-st. Vertiefungsseminar (MSc):
Politische Geographie der „Großen Degression“

LV-Nr.: 63-183

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Di, 16.15-17:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 03.04.2018

Inhalte, Vorgehen und Lernziele:

Der Begriff „große Degression“ stellt eine aktuelle Zeitdiagnose gesellschaftlicher Verhältnisse besonders in Nordamerika und Europa dar. Phänomene wie die Krise der europäischen Integration (z.B. Eurokrise, Brexit), Aufstieg des Rechtspopulismus und entsprechender Parteien, der Legitimationsverlust der parlamentarischen Demokratie oder zunehmende gesellschaftliche Ungleichheiten befördern Orientierungsprobleme und komplexe Krisenwahrnehmungen. Das Seminar dient zum einen dazu, Logiken der „großen Degression“ im Sinne einer kritischen Lektüre entsprechender Text zu identifizieren. Zum anderen werden Programmatiken zur Diskussion gestellt, die als „Alternative“ im europäischen Kontext und darüber hinaus angeboten werden. Allgemeine Zielsetzung des Seminars ist es daher, Erklärungen gegenwärtiger Problemlagen mit Zukunftsentwürfen zu verbinden, um auf diese Weise politisch-geographische Forschungsperspektiven zu erarbeiten.

Konkrete Themen (ggf. auch Themenwünsche der Teilnehmer*innen) werden auf der Vergabesitzung vorgestellt. Erwartet wird die Übernahme eines Themas und einer Sitzung mit Präsentation und anschließender Hausarbeit.

**Die erste Besprechung zum Hauptseminar inkl. Themenvergabe wird mit den vorläufig
ermittelten Teilnehmer/innen am**

Termin wird nachgepflegt

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich!

63-184

Titel der LV: 2-st. Vertiefungsseminar (MSc):
Environmental Geography of the Indian Subcontinent

LV-Nr.: 63-184

Dozent: Prof. Dr. Suraj Mal

Zeit: Di, 10:15-11:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 03.04.2018

Inhalte, Lernziele, Voraussetzungen und Vorgehen:

The Indian subcontinent is bordered by Himalayan mountains in the north, Hindu-kush mountains in the west, Indian ocean in the south and Arakanese in the east. The sub-continent includes countries of India, Nepal, Bhutan, Pakistan, Bangladesh, Srilanka etc. the regions has some of the largest river systems (e.g. Indus, Ganga, Brahmaputra), plains (Indo-Gangetic Plain), youngest mountains (Himalayas), oldest mountains (Aravallis) and more than 7000 kms of coastal line. The region is characterized with variety of landscapes i.e. fluvial, arid, glacial-periglacial, coastal landforms etc. and has distinct mechanism of rainfall known as Indian Monsoon. India is the largest country in terms of area and population, followed by Pakistan. The Nepal is the third largest country in terms of area followed by Bangladesh, where it is fourth largest in terms of population. The Bangladesh has third largest population size in Indian Sub-continent. The large populations have led to degradation of different ecosystems. The present paper will focus on origin and evolution of sub-continent, river systems, landscapes, climates, ecosystems their environmental problems and policies.

Elaboration of comprehensive and integrative knowledge of basic and applied aspects of Environmental Geography of the Indian Subcontinent to be communicated in English. Introductory modules; presentation und written composition, active participation in discussions

Literatur:

Independent search, hints in preparatory session and consultation hours

Topics / Themen:

Session 1: Introduction to Indian sub-continent, general physiography, climatology, vegetation.

Session 2: Origin of Indian sub-continent, plate tectonic theory

Session 3: Physiographic divisions of Indian sub-continent: Mountains, Plateaus, Plains, Coasts, Deserts and islands

Session 4: Glacial and Peri-glacial Geomorphology of Indian sub-continent

Session 5: River systems (Indus-Ganges-Brahmaputra) in Indian sub-continent

Session 6: Fluvial Geomorphology of Indian sub-continent

Session 7: Geomorphology of Arid landscape in Indian sub-continent

Session 8: Coastal Geomorphology of Indian sub-continent

Session 9: Climate of Indian sub-continent: Rainfall and Temperature Variability

Session 10: Monsoon Mechanism: Classical and recent theories

Session 11: Major ecosystems in Indian Subcontinent.

Session 12: Environmental problems and policies in Mountains ecosystems

Session 13: Environmental problems and policies in coastal ecosystems

Session 14: Environmental problems and policies in desert ecosystems

Session 15 Environmental problems and policies in urban ecosystems

Die erste Besprechung zum Hauptseminar inkl. Themenvergabe wird mit den vorläufig ermittelten Teilnehmer/innen am

Termin wird nachgepflegt

erfolgen. Die Teilnahme an dieser Vorbesprechung ist verbindlich!

63-185

Titel der LV: 2-st. Vertiefungsseminar (MSc):
Energy Landscapes - Geographical dimensions of energy systems

LV-Nr.: 63-185

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner/Prof. Dr. Jürgen Scheffran

Zeit: Do, 12:15-13:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 05.04.2018

„Energy Landscapes – Geographical dimensions of energy systems“

Prof. Dr. Jürgen Böhner – Prof. Dr. Jürgen Scheffran

Zeit: Do. 12:15-13:45 Uhr; Ort: Geomatikum, Raum 838

Semesterwochenstunden: 2, Unterrichtssprache: Englisch

Kommentare/ Inhalte: Globally increasing energy demands and the current extension of renewables place multiple pressures on the earth's environmental resources. Fossil and nuclear energy technologies contain various risks and shape landscapes in multiple ways. The space-intensive character of climate mitigation through solar-, wind-, hydro- or bio-energy can lead to land use conflicts with nature conservation and food production. Beyond in-situ effects for land-use systems in advanced countries, climate protection objectives foster the global sprawl of green energy technologies, again with space-intensive ex-situ effects for emerging and developing countries. Against this background, the Seminar aims to provide an introduction into basics and potentials of different energy technologies, and discusses opportunities, implications and risks of the current paradigm shift from 'energy for space' (i.e. the centralized energy supply in the industrial period) to 'energy from space' in the current post-industrial period.

Themen:

Energy basics and the role of geographical space (*Jürgen Böhner, Jürgen Scheffran*)

Petroleum: Resources, routes and risks

Oil shales and tar sands: Landscape change and environmental impacts

Coal mining and use: Resources, landscape change, environmental and health impacts

Hydraulic fracturing (fracking) of natural gas: reliable option or final attempt?

Carbon capture & storage, climate engineering: Options, land use, local and global impacts

Nuclear energy (civil)

Nuclear energy (military)

Nuclear landscapes: Uranium mining and nuclear waste disposal

Spatial dimensions of energy investment

Bioenergy: Resources and implications for land use

Marine renewables: Resources, infrastructures and interactions with the environment
Hydropower: resources and implications for land use
Solar energy: Resources, infrastructures and interactions with the environment
Wind power: Resources, infrastructures and interactions with the environment
The sustainable energy transition: From nuclear to renewables
Climate change: Causes, environmental impact and land use
The sustainable energy transition: Networks, pathways and spatiotemporal dimension